

# ALADIN

## Aus dem Musical „Aladin und die Wunderlampe“

Text & Musik: Uwe Heynitz 2018 | Copyright © 2018 CANTUS Verlag, Eschach

---

### Scheherazade

Aladin!  
Wo rennst Du wieder hin?  
Sag mir, was hast Du angestellt?

Aladin!  
Was hast Du jetzt im Sinn?  
Versteckst Du Dich, wenn Dir nichts mehr einfällt?

### Chor 1

Klauen, Stehlen  
Ist Dein Leben  
Ständig bist Du auf der Flucht

Jeden kennen  
Nichts anbrennen lassen  
Das hast Du Dir ausgesucht!

### Scheherazade

Aladin!  
Wo rennst Du wieder hin?  
Sag mir, was hast Du angestellt?

Aladin!  
Was hast Du jetzt im Sinn?  
Versteckst Du Dich, wenn Dir nichts mehr einfällt?

### Chor 2

Du bist schneller als ein Hase  
Und dann steckst Deine Nase  
Tiefer als Dir gut tut  
In den Dreck

Du bist braun wie ein Indianer  
Und du hast keinen Pyjama  
Und verlässt Dich mal der Mut  
Bist Du Ruck-Zuck weg

Aladin!  
Wo rennst Du wieder hin?  
Sag mir, was hast Du angestellt?

Aladin!  
Was hast Du jetzt im Sinn?  
Versteckst Du Dich, wenn Dir nichts mehr einfällt?

# DIE HÖHLE IM BERG

## Aus dem Musical „Aladin und die Wunderlampe“

Text & Musik: Uwe Heynitz 2018 | Copyright © 2018 CANTUS Verlag, Eschach

---

**Cosco & Rocco**

Au, Au Au Au Au Au Au!  
Au, Au Au Au Au Au Au!  
Au, Au Au Au Au Au Au!  
In der Höhle tief im Berg

**Dschafar**

Hör gut hin, wovon ich sing!  
Ein geheimnisvolles Ding!  
Gut versteckt und unbemerkt  
In der Höhle tief im Berg

Zwischen Edelsteinen und Gold  
Wartet drauf, dass sie jemand holt  
Eine Lampe, doch man muss eingesteh'n:  
Leider gibt's da ein Problem.

Nicht jeder kann die Lampe holen  
Gerne hätt ich sie gestohlen!  
Doch das kann nur Einer tun:  
Ein „ungeschliffener Diamant!“ So, so!

Hör gut zu, ich sag Dir auch  
Wozu ich die Lampe brauch.  
Ich bin ein Zauberer von ganz weit her!  
Nur das Zaubern klappt nicht mehr.

Und dann kam mir die Idee:  
Ich tat dem Raben was in den Tee  
Ungedor'ner Birnensaft  
Hat sein Gehirn komplett geschafft

Im tiefsten Delirium  
fand er die Li-La-Lumpf-Lösung  
Und er tobte und schrie wie ein Kakadu:

**Rocco**

DER UNGESCHLIFF'NE DIAMANT BIS DU!!!!

# MEIN KAMEL

## Aus dem Musical „Aladin und die Wunderlampe“

Text & Musik: Uwe Heynitz 2018 | Copyright © 2018 CANTUS Verlag, Eschach

---

### El Lobo

Mein Kamel!  
Es kann tanzen wie ein Superstar  
Manche denken es wär unscheinbar  
Ja, das ist mein Kamel

Mein Kamel  
es macht Spagat mit Mundharmonika  
und es tanzt Walzer wie ein Kommissar  
Ja, das ist mein Kamel

Mein Kamel ist ganz anders, als du denkst  
Es ist ganz etwas Besonderes  
Mein Kamel ist heissblütig wie ein Hengst  
Und ich geb's niemals her!

Mein Kamel  
Wie es tanzt ist unerreichbar  
Es kann auch Hip-Hop wie mein Opa  
Ja, das ist mein Kamel

Mein Kamel  
Wenn es Musik hört, ist es unhaltbar  
Es tanzt Ballett ganz unverwechselbar  
Ja, das ist mein Kamel

Mein Kamel ist ganz anders, als du denkst  
Es ist ganz etwas Besonderes  
Es ist schwer zu beschreiben  
gut zu reiten  
Und ich geb's niemals her!

Mein Kamel  
kann auch tanzen wie ein Liebespaar  
das sich nach langer Trennung wiedertraf  
Ja das ist mein Kamel

Mein Kamel  
ist leider manchmal in dem Kopf nicht klar  
dann tanzt es Tango in `ner Sisha-Bar  
Doch es bleibt mein Kamel  
Doch es bleibt mein Kamel

## MUSIK 5: DIE STADT

- Saya** Schau, da draußen sind so viele Menschen  
dass man sie nicht zählen kann  
Und sie gehen und reden und arbeiten den lieben langen Tag  
Und sie treffen ihre Freunde, und dann  
lachen sie und scherzen, bis es Abend wird
- Lola** Es gibt arme Menschen, die lachen bis die Sonne untergeht  
Es gibt reiche Menschen, die weinen, weil keiner sie versteht  
Und weil alle ständig träumen vom Glück  
Kann's passier'n, dass sie's versäumen  
Wenn es vor ihnen steht!
- Mädchen** In der Stadt bist du niemals, niemals allein  
In der Stadt bist du nicht verloren  
Und Dein Herz schlägt ganz wild  
Weil es Sachen mit Dir macht  
Die selbst in den kühnsten Träumen  
Sich dein Kopf nicht ausgedacht
- Und die Luft riecht nach Abenteuer, und  
Du erlebst, was in Deinen Träumen  
Immer schon verboten war  
Ach wie wunder, wunderbar  
Ist es draußen in der Stadt
- Es ist schön hier im Palast  
Doch das, was Du hier nicht hast  
Gibt es draußen in der Stadt
- Jasmin** Ach, ich bin so aufgeregt! Ist das alles wirklich wahr?
- Saya** Und wie! Du glaubst gar nicht wie aufregend es da draußen ist!
- Jasmin** Ich PLATZE gleich!
- Mina** Lass das lieber. Es wird noch viel besser! *(singt)*  
In der Stadt gibt es Menschen, die auf der Suche nach der großen Liebe sind
- Jasmin** *(mit großen Augen)* LIEBE?
- Mina** Die sich wünschen, ihr Herz zu schenken an jemanden wie dich
- Jasmin** WIE MICH?
- Mina** Und die alles dafür geben, dass Du  
Glücklich bist im Leben  
Und nicht allein
- Sira** Doch pass auf: In der Stadt gibt es Menschen  
die im Herzen böse sind
- Jasmin** *(entsetzt)* Was?

**Sira** Denen Macht und ihr eigener Vorteil über alles geht  
Die Dich täuschen und beschmutzen, verwirr'n  
Die Dich für ihr Ziel benutzen

**Mädchen** Lass Dich nicht beirr'n!  
In der Stadt bist du niemals, niemals allein  
In der Stadt bist du nicht verloren  
Und Dein Herz schlägt ganz wild  
Weil es Sachen mit Dir macht  
Die selbst in den kühnsten Träumen  
Sich dein Kopf nicht ausgedacht

Und die Luft riecht nach Abenteuer, und  
Du erlebst, was in Deinen Träumen  
Immer schon verboten war  
Ach wie wunder, wunderbar  
Ist es draußen in der Stadt

**Jasmin** Ich MUSS da hin! JETZT! Ich würde alles dafür geben, das EINMAL zu sehen!  
*(singt)*  
Und mein Herz schlägt ganz wild  
Weil es Sachen mit mir macht  
Die selbst in den kühnsten Träumen  
Sich mein Kopf nicht ausgedacht

Und die Luft riecht nach Abenteuer, und  
ich erleb', was in meinen Träumen  
Immer schon verboten war

**Alle** Ach wie wunder, wunderbar  
Ist es draußen in der Stadt

Es ist schön hier im Palast  
Doch das, was Du hier nicht hast  
Gibt es draußen in der Stadt

# DIE PRINZESSIN UND DER DIEB

## Aus dem Musical „Aladin und die Wunderlampe“

Text & Musik: Uwe Heynitz 2018 | Copyright © 2018 CANTUS Verlag, Eschach

---

**Mädchen** Tief unterm Sternenzelt  
Kurz vor dem Ende der Welt  
Gibt es, was es sonst nicht gibt  
Eine Prinzessin liebt einen Dieb

**Jasmin & Aladin** Die ganze Welt  
bleibt einfach stehn  
Die Erde hört  
auf sich zu drehn  
Mein Herz schlägt wild  
Mein Atem steht  
Und ich weiß nicht  
Wie es weitergeht

Ich hab noch nie  
so tief gefühlt  
Bin tief in mir  
so aufgewühlt  
Was ist das bloß  
was da passiert?  
Woher die Angst  
Dich zu verlieren?

**Mädchen** Tief unterm Sternenzelt  
Kurz vor dem Ende der Welt  
Gibt es, was es sonst nicht gibt  
Eine Prinzessin liebt einen Dieb

In den Straßen der Stadt  
gehen sie Hand in Hand  
Sagen: Ich hab' Dich lieb  
Die Prinzessin und der Dieb

**Makkala** Jede Nacht  
geht mal vorbei  
Und jedes Jahr  
hat nur einen Mai  
Und nur Gott weiß  
wohin der Wind sie weht  
und ob die Sonne wieder aufgeht

**Alle** Tief unterm Sternenzelt  
Kurz vor dem Ende der Welt  
Gibt es, was es sonst nicht gibt  
Eine Prinzessin und einen Dieb

**Jasmin** Eine Prinzessin...

**Aladin** ... und einen Dieb!

# 6. ICH BIN DA

## Aus dem Musical „Aladin und die Wunderlampe“

Text & Musik: Uwe Heynitz 2018 | Copyright © 2018 CANTUS Verlag, Eschach

---

### Mutter

Als du noch klein  
Und ein Junge warst  
Hast du geweint  
Wenn ich nicht bei dir war  
Du hast geglaubt  
Ich wär für immer fort von dir

Hast nicht gesehen  
Dass, wenn ich Dich nicht sah  
Mein Herz blieb stehn  
Und ich gleich traurig war  
Und ich war niemals,  
niemals fort vor dir, denn:

Wenn Du schläfst  
Wenn Du gehst  
Wenn Du fehlst

Wenn Du lachst  
Wenn Du wachst  
Wenn du dumme Sachen machst

Wenn du weinst  
Wenn du meinst  
Du bist ganz und gar allein  
Dann bin ich da

Wenn Du schläfst  
Wenn Du gehst  
Wenn Du fehlst

Wenn du weinst  
Ganz allein  
Bin ich da

# ICH MACH DICH ZUM PRINZ

Aus dem Musical „Aladin und die Wunderlampe“

Text & Musik: Uwe Heynitz 2018 | Copyright © 2018 CANTUS Verlag, Eschach

---

## Jeanie

Ich mach dich zum Prinz  
Weil ich dich so süß und nett und niedlich find  
Weil ich grade so in Zauberlaune bin  
Und alle Mädchen woll'n dich haben  
Werden „Lass mich Deine Frau sein“ zu dir sagen

Doch ich sag: Dubi Dubi Dubi Dubi Du – Ah!  
Dubi Dubi Dubi Dubi Du – Oh!  
Dubi Dubi Dubi Dubi Du – Ah!  
Dubi Dubi Du!  
Ein Prinz bist Du!

Ich mach Dich zum Star  
Mit Seidenhemd und Glitzerkram im Haar  
Und wir heiraten und werden dann ein Paar  
Und alle Mädchen werden klagen  
Werden: „Den wollt aber ich so gerne!“ sagen

Doch ich sag: Dubi Dubi Dubi Dubi Du – Ah!  
Dubi Dubi Dubi Dubi Du – Oh!  
Dubi Dubi Dubi Dubi Du – Ah!  
Dubi Dubi Du!  
Ein Prinz bist Du!



# A DADA HUM DADA HUM HUM

Aus dem Musical „Aladin und die Wunderlampe“

Text & Musik: Uwe Heynitz 2018 | Copyright © 2018 CANTUS Verlag, Eschach

---

**Sultan** A dada Hum dada Hum Hum

**Serafin** A dada Hum dada Hum Hum

**Sultan** Immer, wenn du bei mir bist  
Ist mein Leben so versüßt  
Dass ich gar nicht anders kann  
Als Dich den ganzen Tag zu küssen  
Und Dich selbst dann zu vermissen  
Wenn du liegst in meinem Arm

Dann sag ich:  
Hum Dam Dam  
Dam Dam Hum Hum Dam  
Hum Dam Dam  
Dam Dam Hum Hum  
A dada Hum dada Hum Hum

**Serafin** A dada Hum dada Hum Hum

Hey, weißt Du was? Ich liebe Dich!  
Und du machst mich ganz verrückt  
Wenn Du so schöne Worte sagst!  
Dann wird ich ganz schön kribbelig  
Und schon hast du mich besiegt  
Du weißt genau, was ich so mag!

Und ich sag:  
Hum Dam Dam  
Dam Dam Hum Hum Dam  
Hum Dam Dam  
Dam Dam Hum Hum  
A dada Hum dada Hum Hum

**Sultan** A dada Hum dada Hum Hum

**Serafin** A dada Hum dada Hum Hum

**Beide** A dada Hum dada Hum Hum

# PLOPP!

## Aus dem Musical „Aladin und die Wunderlampe“

Text & Musik: Uwe Heynitz 2018 | Copyright © 2018 CANTUS Verlag, Eschach

---

### Plopsi

Wenn ich was sag, dann macht es „Plopp“  
Ich hab' nur Zauberein im Kopf  
Hab keine Ahnung, wie es geht  
Wenn man sich liebt und gut versteht  
Denn ich bin nur ein Flaschengeist  
Der von der Liebe kaum was weiß

Wenn Du mich küsst, dann macht es „Plopp“  
Das soll Dir sagen: „Bitte Stop!“  
Den ich bin nur ein Flaschengeist  
Der von der Liebe kaum was weiß  
Hab keine Ahnung von der Welt  
Brauch keine Liebe und kein Geld

Ich würd' am liebsten mal du sein  
Und nicht das ganze Jahr allein  
In einer Flasche eingesperrt  
Und drauf zu hoffen, dass mein Herr  
Die Flasche öffnet und ich dann  
Ihm jeden Wunsch erfüllen kann

Und ich würd' sterben dafür, dass ich einmal  
mit wem fliege, den ich liebe  
Ich tät alles dafür, dass ich einmal  
so richtig glücklich bin!

Wenn ich was sag, dann macht es „Plopp“  
Ich hab' nur Zauberein im Kopf  
Hab keine Ahnung, wie es geht  
Wenn man sich liebt und gut versteht  
Denn ich bin nur ein Flaschengeist  
Der von der Liebe kaum was weiß

Und ich würd' sterben dafür, dass ich einmal  
mit wem fliege, den ich liebe  
Ich tät alles dafür, dass ich einmal  
so richtig glücklich bin!

Und ich würd' sterben dafür, dass ich einmal  
mit wem fliege, den ich liebe  
Ich tät alles dafür, dass ich einmal  
so richtig glücklich bin!

Wenn ich was sag, dann macht es „Plopp“

# FLIEG MIT MIR ZUM MOND

## Aus dem Musical „Aladin und die Wunderlampe“

Text & Musik: Uwe Heynitz 2018 | Copyright © 2018 CANTUS Verlag, Eschach

---

<b>Jasmin</b>	Jetzt ist dieses Märchen gleich vorbei Alle Leute geh'n nach Haus und nur wir zwei fliegen ein letztes Mal Hand in Hand Über dieses wunderbare Märchenland
<b>Aladin</b>	Wär's nicht schön, wir würden nicht nach Hause geh'n? Ließen alles zurück, sagen: „Auf Wiederseh'n!“ Flögen höher hinauf als je zuvor Bis zum Mond und zu den Sternen empor!
<b>Beide</b>	Flieg mit mir zum Mond Du kannst nicht fall'n Denn meine Hand Sie hält dich fest und lässt Dich nie mehr wieder los  Flieg mit mir zum Mond Ich fang Dich auf Nichts kann passier'n Drum hab Vertrauen und baue darauf, und dass ich stets immer an Deiner Seite geh wohin der Wind uns auch weht Wir sind zusammen, und nichts wird uns trennen Immer für uns da
<b>Alle</b>	Flieg mit mir zum Mond...
<b>Jasmin</b>	<i>(gesprochen)</i> Wo sind wir, Aladin?
<b>Aladin</b>	Ich weiß nicht, aber auf jeden Fall ganz schön hoch!
<b>Jasmin</b>	<i>(singt)</i> Ich könnte sterben von Glück Ich möchte nie mehr zurück Was sind Paläste, Schlösser, Gold und Reichtum gegen einen Moment mit Dir